

Aus dem Schulleben



Schulsiegerin beim diesjährigen Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Buchhandels ist in diesem Jahr **Elise van Schaik** aus der Klasse 6c. In einem spannenden Wettbewerb, bei dem ein eingeübter und ein fremder Text vorgetragen werden musste, konnte sie sich gegen ihre Konkurrenten Marco Lammers, Habel Kizilirmak und Nils Markötter durchsetzen.

Sie wird jetzt die Schule bei den weiteren Wettbewerben vertreten. Wir wünschen viel Erfolg!

Verena Brüning, bisher Lehramtsanwärterin und früher auch schon Schülerin dieser Schule, gehört nach Beendigung ihrer Ausbildung seit Beginn des neuen Halbjahres dem Kollegium der Schule fest an. Sie wird die Fächer Englisch und Erdkunde unterrichten.

Dagegen lief der Vertrag mit Frau **Marion Schlätker** aus. Sie hatte seit Schuljahresbeginn das Fach Religion unterrichtet und setzt jetzt ihre Ausbildung in einem Seminar am Niederrhein fort. Wir danken für ihre Hilfe und wünschen beiden für ihren beruflichen Werdegang viel Erfolg.

Informationen der Herta-Lebenstein-Realschule

Aus dem Schulleben

Ein Glühweinabend für den guten Zweck – dies war das Motto einer vorweihnachtlichen Party im verschneiten Garten, zu der **Dagmar und Peter Höing** aus Stadtlohn Nachbarn, Freunde und Verwandte eingeladen hatten. 150 Gäste kamen, spendeten reichlich und Tochter Isabel machte zudem eine Auswahl ihrer Stofftiere zu Geld.



So staunten Rita Nicksch und Andreas Walde vom Verein „Die Brücke e.V. – Kinder helfen Kindern“ an der Herta-Lebenstein-Realschule nicht schlecht, als ihnen jetzt ein Betrag von über 1700 Euro übergeben wurde, den diese Spendenaktion einbrachte. Der Verein, der 1988 gegründet wurde, unterstützt seit über 20 Jahren das Kinderheim „Dom Dziecka Sobieradzki“ in Wojcieszow in Polen. Dort werden etwa 30 Kinder vom Babyalter bis zu 18 Jahren betreut, die aus sozial schwierigen Verhältnissen stammen und denen so die Möglichkeit gegeben wird, behütet und mit der Hoffnung auf eine bessere Zukunft aufzuwachsen.

Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333
Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Die
Städtische
... immer besser

Nr. 60

Februar 2011

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter www.herta-lebenstein-realschule.de



2. Halbjahr 2010 / 11

Liebe Eltern!

Das neue Jahr hat uns mit seinem Alltag, seinen Erwartungen und Ansprüchen bereits wieder im Griff. Dennoch möchte ich Ihnen und Ihrer Familie – auch im Namen des Kollegiums – ein glückliches Jahr 2011 wünschen.

Für die Schule Ihrer Kinder wird es ein Jahr mit besonderen Herausforderungen. Darunter ist die energetische Sanierung des Gebäudes ein besonders harter Brocken.

Uns war es bei den Verhandlungen mit dem Schulträger wichtig dafür Sorge zu tragen, dass die Schule nicht nur eine neue Hülle erhält. Auch das Innere wird an vielen Stellen sein Aussehen verändern, die Klassenräume werden für den Einsatz moderner, interaktiver Medien ausgestattet. Schüleraktivierende Lehrformen und selbstgesteuertes Lernen erfahren so neue Akzente in unserer Unterrichtsentwicklung.

Sobald konkrete Termine und Maßnahmen der Sanierung feststehen, werden wir Sie über die notwendigen organisatorischen Maßnahmen unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen



Hinweis zu unseren Förderangeboten

Seit einigen Wochen bieten wir die **Hausaufgabenhilfe** nicht nur montags und mittwochs, sondern auch noch **am Donnerstag** (jeweils 13:30-15:00 Uhr) an.

Bitte weisen Sie Ihre Kinder auf diesen zusätzlichen Termin hin. Auch die **Hilfestunden** in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik an diesen drei Wochentagen werden noch nicht hinreichend genutzt.

„Die neidischen Schwestern“

Dreimal „volles Haus“ – die Aufführungen des Musical „Die neidischen Schwestern“, gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Klasse 6c unter der Leitung ihres Klassenlehrers Adalbert Galli, wurden ein voller Erfolg.

Auch die Kritikerin der Münsterland-Zeitung konnte von den Darstellern überzeugt werden. So schrieb sie u.a.:

„Normalerweise haben Zuschauer einer Theateraufführung zu schweigen. Die einzige Möglichkeit, sich zu äußern, ist der Beifall. Das gilt aber nicht für Märchen aus 1001 Nacht. Und den spendete das Publikum in der Herta-Lebenstein-Realschule in Stadtlohn reichlich, als die Schüler der Klasse 6c das märchenhafte Musical "Die neidischen Schwestern" in orientalischen Glitzerkostümen aufführten. Dennoch wurden die Besucher in der voll besetzten Aula auch noch zu weiteren Aktivitäten animiert. Besonders charmant konnte das Saif (Dirk Bomkamp), Freund und Wesir des Kalifen von Bagdad Chusrau Shah (Lukas Föcking). Saif erklärte das Publikum zum "Volk". (...) Humorvoll und dennoch hochkonzentriert gestalteten die Schüler die einzelnen Phasen des Schachtelmärchens, das Galli aus der Kindheit kannte und in dieser Form 1999 niederschrieb. (...) Begeistert leicht wirkte vieles, hinter dem intensive Probenarbeit der Klasse mit ihrem Lehrer Galli lag. Natürlich gab es zum Schluss ein Happy-End, wie es sich für ein richtiges Märchen gehört. (...) Das ganz persönliche Happy-End für die Akteure auf und hinter der Bühne war der verdiente, donnernde Applaus des begeisterten „Volkes“.



LEGO-AG: Teilnahme am BeNeLux-Finale

Der Erfolg bleibt treu: Auch in diesem Jahr konnte das Team „ATOMOS“ den Regionalwettbewerb „Oost-Nederland“ der First Lego League in Oldenzaal gewinnen. Es nimmt am 19. Februar als eines von 40 Teams aus den Niederlanden, aus Belgien und aus Luxemburg am BeNeLux-Finale in Kerkrade teil.



In den vier Kategorien Forschungspräsentation, Roboterkonstruktion und Programmierung, Teamwork und Roboterspiel musste das Team sich der Jury stellen. Die Mitglieder hatten sich drei Monate auf diesen Wettbewerb vorbereitet. Unter dem Thema „Body Forward“ analysierten sie die menschlichen Körperfunktionen, zeigten damit zusammenhängende Probleme auf wie zum Beispiel den Verlust der Sehkraft und entwickelten Verbesserungen bei bestehenden Hilfsmitteln. Auf dem Wettbewerb präsentierten sie ihre Arbeiten in fast akzentfreiem Niederländisch.

Zwei der drei Hauptpreise – der Preis für die beste Forschungspräsentation und für die beste Roboterkonstruktion - gingen an unser Team. Abschließend wurde ATOMOS mit dem ersten Platz im Champions Award aus-